

Sonderpreis des OB für Internationales

OLDENBURG/EX – Oberbürgermeister Gerd Schwandner hat den (dritten) Oldenburger Gründerpreis aus eigener Kasse aufgestockt und einen privaten 1500-Euro-Sonderpreis gestiftet für internationale Ausrichtung. Das hat die Wirtschaftsförderung der Verwaltung im Wirtschaftsförderausschuss mit den Details der Ausschreibung bekannt gegeben. Die übrigen Kategorien bleiben: 5000, 2000 und 1000 Euro gibt es für die erfolgreichsten Gründer der Region; 1500, 1000 und 500 Euro für die besten Gründungsideen (die für die Teilnahme nicht unbedingt bereits umgesetzt sein müssen).

Die Ausschreibung richtet sich an Gründer im Bereich des alten Oldenburger Landes. Der Bewerbungszeitraum liegt zwischen dem 1. September und dem 14. Oktober. Die Prämierungsfeier ist am 4. Dezember im TGO geplant. Die Sieger sollen am 6. Dezember im Rahmen der Messe Business Plus vorgestellt werden.

Der Ausschuss nahm die Planungen zur Kenntnis – nicht ohne das eine oder andere Murren über fehlende Einbeziehung im Vorfeld.